

## Luzernar – eine Spurensuche

Zusammengestellt von Christian Münch, Thal SG, 2012

### Herkunft

Wenn bei Anbruch der Dämmerung allabendlich die Öllampen entzündet und herbeigebracht wurden, wurde dies in der antiken Kultur nicht nur als ein nützlicher Vorgang, sondern als ein bedeutungsvoller Akt betrachtet, der sowohl zu Hause als auch bei der Liturgie des Tempels und der Gemeinde mit religiösen Zeremonien verbunden war. Mit Zurufen wie „gut“, „liebenswert“ und „freundlich“ wurde das Licht begrüßt, das in der Finsternis der anbrechenden Nacht erstrahlte.

aus: *Luzernar – Lichtdank am Abend*, Hg. Deutsches Liturgisches Institut Trier, 2001

### Praxis

Die Lichtfeier – das Luzernar ist (in der röm.-kath. Kirche) ein österlicher Ritus, der am beginnenden Abend (Vesper) gefeiert wurde. Seine Wurzeln gehen aber zurück auf frühchristliche Christushymnen (siehe unter „Phos hilaron“) und ist auch in der byzantinisch-orthodoxen Vesperliturgie bis heute in Gebrauch.

Liturgisch vorgegeben ist das Luzernar in der römisch-katholischen Kirche nur noch in der Ostersnachtfeier. In den altkirchlichen Liturgien wurde jedoch jeden Abend in der Vesper eine kleine Lichtfeier gehalten. Seit einiger Zeit wird das Luzernar, neben den Marienfesten, vermehrt auch in der Advents- und Weihnachtszeit wieder aufgenommen.

nach Benedikt Kranemann: *Phos hilaron*. In: S. Döpp, W. Geerlings (Hg.): *Lexikon der antiken christlichen Literatur*, Freiburg i.Br. 1998, S. 506.

### Ablauf

Das klassische Luzernar hat folgenden Ablauf:

Quelle u.a. <http://ewisblog.wordpress.com/2011/06/30/luzernar-zum-friedenslicht-aus-betlehem-weihnachten-2010>

- *Einzug mit der Prozessionskerze*
- *Liturgischer Gruß (Lichtruf)*

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, Licht und Frieden – *Gemeinde*: Amen

- *Lichthymnus*

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht (RG 704)

- *Lichtdanksagung / Lichtgebet*

Gott du bist voll strahlendem Glanz.

Wir überschreiten die Schwelle des Abends  
und suchen dein immerwährendes Licht.

Du geleitest uns zum Licht,

das keinen Abend kennt.

Wir können nicht aufhören,  
deine Güte zu preisen,  
die stärker ist als alles Dunkel,  
und dein Erbarmen zu loben,  
das uns in Christus aufgeleuchtet ist.  
Er schenkt und Leben in Fülle  
von Tag zu Tag und in Ewigkeit. Amen

- *Lichtruf*

*Bei der Durchführung des Luzernar gibt es eine Vorentscheidung zu fällen: mit oder ohne Einzug des Lichts und der Zelebranten oder sogar Kirchenvolk.*

*Ohne Einzug:*

*Liturg entzündet mit einer kleinen Kerze die (neue) Osterkerze (oder Altarkerzen) und spricht danach:*

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Licht und Frieden sei mit uns.

Amen. *(ursprünglich durch die Gemeinde gesprochen)*

*Varianten:*

Licht und Frieden von Christus Jesus.

*Gemeinde:* Gott sei ewig Dank.

Gott sei uns gnädig und barmherzig

*Gemeinde:* und gebe uns seinen göttlichen Segen.

Er lasse uns sein Antlitz leuchten,

*Gemeinde:* dass wir auf Erden erkennen seinen Weg.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Zuflucht,  
vor wem sollte ich erschrecken?

*Ps 27,1-2*

O Herr, bis an den Himmel reicht deine Güte,  
und deine Treue bis zu den Wolken.  
Bei dir ist der Quell des Lebens,  
in deinem Lichte schauen wir das Licht.

*Ps 36,6+10*

Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuß  
und ein Licht auf meinem Weg.

*Ps 119,105*

*Mit Einzug:*

*Variante a):*

Es wird nur die brennende Kerze in die dunkle Kirche getragen und dann damit alle Lichter in der Kirche entzündet. Das Kirchenvolk ist schon in der Kirche. Beim Anzünden der Oster- oder Altarkerzen (und ev. auch weiteren Kerzen) ertönt der Lichtruf.

*Variante b)*

Alle (auch die Gemeinde) sind vor der Kirche beim Entzünden der Osterkerze dabei. Dabei ertönt der Lichtruf. Dann bekommen alle Mitfeiernden eine (Prozessions-)Kerze in die Hand, die an der Osterkerze entzündet wird. Gemeinsam wird in den Kirchenraum eingezogen – die Osterkerze voran. Die kleinen Kerzen können in der Hand gehalten werden oder auf einen Altar bzw. Abendmahlstisch gestellt oder in einen Topf gefüllt mit Sand gesteckt werden.

- *Lichthymnus*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang  
dein Name sei gepriesen,  
Ewiger, Schöpfer der Welt, Quelle des Lebens.

Du bist das Licht, das die Finsternis weichen lässt.  
Du bist das Licht, das auch unsere Seele erhellt.  
Du bist das Licht, das uns in Christus deine Liebe zeigt.  
Dir sei Ehre, Lob und Dank.

*Varianten:*

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht (RG 704)

Gepriesen seist du, Gott,  
 der du die Lichter in der Höhe geschaffen  
 und der du das Licht in den Himmeln leuchten lässt über das All.

Du schufst, um Licht zu spenden,  
 die Sonne für den Tag und den Mond und die Sterne für die Nacht  
 und das Licht der Kerzen.

Du bist das hochgefeierte Licht, heiliges Urlicht,  
 und vor dir flieht die Finsternis.

Dein lebendiges Licht, Christus, sende in unsere Herzen  
 und lass uns einmütig rufen:  
 Gepriesen sei der heilige Name deiner Herrlichkeit!

Wir preisen und verherrlichen dich:  
 den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit.

\* \* \*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei dein Name gepriesen,  
 Ewiger, Schöpfer der Welt, Quelle des Lebens.

Du bist das Licht, und auch die Finsternis ist für dich nicht finster.  
 Im Anfang hast du alles ins Dasein gerufen:  
 Himmel und Erde - Sonne, Mond und Sterne.

Durch dein Wort lässt du das Licht vor der Finsternis weichen  
 und die Finsternis vor dem Licht.

Mit deiner Sonne erhellst du unsere Tage  
 und, der Feuersäule gleich, leuchtest du uns in der Nacht.

Du aber - du wohnst in unzugänglichem Licht.  
 Dunkel erscheinst du uns,  
 denn unsere Augen sind nicht geschaffen deinen blendenden Glanz zu ertragen.  
 Kein Mensch hat dich je gesehen.

Wir danken dir, dass du aus deiner Verborgenheit herausgetreten bist.  
 Deine Herrlichkeit und deine Menschenfreundlichkeit  
 sind uns aufgeleuchtet auf dem Gesicht eines Menschen: Jesus von Nazareth,  
 Licht vom Licht,  
 Licht, das die Nacht erleuchtet, indem es selbst verbrennt,  
 Licht und Leben für die ganze Welt. Amen.

\* \* \*

*Nach einem Lied ...*

*Refr.:* Strahle Licht in unser Dunkel, Flamme der Hoffnung,  
leuchte auf in unserm Leben, göttliches Licht!

1. Wir preisen Gott, den Vater, den Schöpfer des Lebens.  
Wir preisen Gott, die Liebe, die Quelle des Lichts.
2. Wir preisen Gottes Verheißung an die, die ihm vertrauen.  
Wir preisen Gott, die Zukunft, die Quelle des Lichts.
3. Wir preisen Gott, den Befreier und Retter seines Volkes.  
Wir preisen Gott, den Erlöser, die Quelle des Lichts.
4. Wir preisen Gottes Erbarmen, das Dunkel zu wenden.  
Wir preisen Gott, die Hoffnung, die Quelle des Lichts.
5. Wir preisen Gottes Treue, sein Stehn zu uns Menschen.  
Wir preisen Gottes Wort, die Quelle des Lichts.
6. Wir preisen Gottes Weisheit in all seinen Werken.  
Wir preisen Gott, den Frieden, die Quelle des Lichts.
7. Wir preisen Gottes Geist, der die Erde erneuert.  
Wir preisen Gott, die Güte, die Quelle des Lichts.
8. Wir preisen Jesus Christus, auferweckt von den Toten.  
Wir preisen Gott, das Leben, die Quelle des Lichts.

- *Lichtgebet*

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt,  
das Licht für alle Menschen.

Wir haben die Kerze(n) zu deinem Lobpreis entzündet.

Wie ihr Licht das Dunkel erhellt,

so mache du unser Leben hell mit deiner Wahrheit.

Schenke uns im Leben Zuversicht und Freude

und hilf uns, mit deinem Licht das Leben in einem andern Licht zu sehen.

Amen.

*Varianten:*

Wir preisen dich, Vater,

denn dir gebührt Größe, Hoheit und Ehre;

dir danken wir durch deinen geliebten Sohn, unsern Herrn Jesus Christus.

Durch ihn hast du die Augen unseres Herzens erleuchtet,  
und uns das unvergängliche Licht enthüllt.

Der Tag, den wir durchmessen haben,  
geht nun zu Ende, die (finstere) Nacht bricht an.

Wir sind satt geworden von der Fülle des Lichtes,  
das du geschaffen hast, um uns zu erquicken.

Da wir das Licht auch jetzt am Abend dank deiner Güte nicht entbehren,  
loben und preisen wir dich durch deinen Sohn,  
unseren Herrn Jesus Christus.

Durch ihn sei dir Herrlichkeit, Macht und Ehre,  
mit dem Heiligen Geist,  
jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

*nach einem Hippolyt von Rom zugeschriebenen Text*

\* \* \*

Im Dunkel des Abends sind wir zu dir gekommen, Herr, unser Gott.  
Du bist Licht und kennst keine Finsternis.  
Sei in unserer Mitte, damit es hell werde in unseren Herzen.  
Dein Licht mache uns eins mit dir und untereinander.  
Es entfache in uns den gemeinsamen Lobpreis deiner Herrlichkeit.  
Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Ewiger Gott, nach dem Gesetz der Natur  
ist unsere Welt dem Dunkel der Nacht unterworfen.  
Durch unsere Schuld aber hat das Böse Macht über uns.  
Wir schauen aus nach der Stadt der Vollendung,  
die weder Sonne noch Mond braucht,  
weil deine Herrlichkeit sie erleuchtet.  
Sende dein Licht auch in unsere Mitte  
und geh auf über unserem Lebensweg wie die Sonne,  
damit wir dich finden und das unvergängliche Licht schauen dürfen:  
Ihn, Christus, unseren Herrn.

Gepriesen bist du, allmächtiger Gott.  
Den Tag hast du mit dem Licht der Sonne erleuchtet  
und die Nacht mit dem Abglanz deines Lichtes.  
Du liebst uns den Lauf des Tages vollenden  
und den Anfang der Nacht erreichen.  
Höre auf unser Gebet.

Verzeihe uns unsere Sünden.  
Nimm unser Abendlob an  
und schenke uns dein Erbarmen und deine Güte.  
Durch Christus, unseren Herrn.

*Nach dem Hl. Basilius*

Wir sagen dir Dank, Herr und Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus,  
durch den du uns erleuchtet hast  
und uns dein unvergängliches Licht offenbarst.

Der Lauf des Tages ist vollendet,  
wir stehen an der Schwelle zur Nacht.  
Gesättigt vom Licht des Tages, das du uns geschaffen hast,  
entbehren wir nicht das abendliche Licht,  
das uns deine Gnade schenkt.

Darum preisen und rühmen wir dich, durch Jesus Christus,  
der mit dir lebt und herrscht mit dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

\* \* \*

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt,  
das Licht für alle Menschen.  
Wir haben die Kerze(n) zu deinem Lobpreis entzündet.  
Wie ihr Licht das Dunkel erhellt,  
so mache du unser Leben hell mit deiner Wahrheit.  
Schenke uns in den Bedrängnissen des Lebens Zuversicht und Freude  
und hilf uns, mit deinem Licht  
auch das Leben anderer Menschen hell zu machen,  
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

*Benediktionale 225*

Gütiger Gott, du hast versprochen:  
Aus Finsternis soll Licht aufleuchten.  
Geh auf in unseren Herzen als der Glanz des unversehrten Lichtes,  
als die Sonne der Gerechtigkeit.  
Lass uns tiefer erkennen, den du als Licht in die Welt gesandt hast:  
deinen Sohn, unseren Herrn,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.